



Vorwort

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen

Es freut uns, Sie zum bereits 4. Forum Dialog Psychiatrie und Neurologie einladen zu können. Das Forum wurde im Jahre 2009 zum ersten Mal mit zwischen der PUK, der EPI Klinik und der Klinik für Neurologie des USZ rotierenden Veranstaltungsorten durchgeführt. Mit jedem Jahr hat das Interesse an dieser Weiter- und Fortbildung zugenommen, was auch ein Zeichen für die wachsende Zusammenarbeit der Disziplinen Psychiatrie und Neurologie in einem grösseren Kontext der klinischen Neurowissenschaften darstellt.

Dieses Jahr möchten wir die Genetik ins Zentrum stellen. Es ist uns ein Anliegen, grundlagenwissenschaftliche, klinische und ethische Aspekte der Genetik in der Psychiatrie und der Neurologie kritisch zu beleuchten und zu diskutieren. Dabei spielt besonders auch die Genetik bei unseren jüngeren Patienten und Patientinnen eine wichtige Rolle. Wir sind überzeugt, Ihnen einen Weiter- und Fortbildungsnachmittag anbieten zu können, an welchem die ausgewählten Themen von hervorragenden Experten und Expertinnen vermittelt werden.

Es würde uns freuen, Sie mit dem Programm auch dieses Jahr anzusprechen und Sie zu einem attraktiven und interaktiven Austausch, welcher dieses Jahr wieder an der PUK stattfinden wird, einladen zu dürfen.

Freundliche Grüsse

Für die Organisatoren

Prof. Dr. med. Erich Seifritz

Programm

- | | |
|-----------------|---|
| 14.00 – 14.15 h | Begrüssung
Prof. Dr. med. Erich Seifritz, Direktor,
Klinik für Affektive Erkrankungen und Allgemeinpsychiatrie,
PUK Zürich |
| 14.15 – 14.40 h | Neue genetische Diagnose-Verfahren
und deren ethische Implikationen
Prof. Dr. med. Anita Rauch, Direktorin,
Institut für Medizinische Genetik, USZ |
| 14.40 – 15.05 h | Genetik in der Neurologie:
Bedeutung, Grenzen und Ausblick
Prof. Dr. med. Hans Jung, Leitender Arzt,
Klinik für Neurologie, USZ |
| 15.05 – 15.30 h | Genetik in der Neuropädiatrie und Neurometabolik
Prof. Dr. med. Barbara Plecko-Startinig, Leiterin,
Abteilung für Neuropädiatrie, KiSpi Zürich |
| 15.30 – 16.00 h | Kaffeepause |
| 16.00 – 16.25 h | Genetik in der Psychiatrie:
Bedeutung, Grenzen und Ausblick
Prof. Dr. rer. nat. Boris Quednow, SNF-Förderungsprofessor,
Klinik für Affektive Erkrankungen und Allgemeinpsychiatrie,
PUK Zürich |
| 16.25 – 16.50 h | ADHD: genetische und klinische Aspekte bei
Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen
Prof. Dr. med. Susanne Walitza, Ärztliche Direktorin,
Zentrum für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Universität Zürich |
| 16.50 – 17.15 h | Spezifische Therapien für genetisch bedingte Epilepsien
Dr. med. Thomas Dorn, Leitender Arzt,
Schweizerisches Epilepsiezentrum Zürich |
| 17.15 – 17.30 h | Diskussion
Prof. Dr. med. Michael Weller, Direktor, Klinik für Neurologie, USZ |
| 17.30 – 18.30 h | Apéro |

Credits:

Die SNG und SGPP vergeben für die Veranstaltung 4 Credits. Die Veranstaltung ist WBK-zertifiziert für 4 Std. Weiterbildung im Rahmen des WBV Curriculums Psychiatrie und Psychotherapie FMH (www.forum-psychiatrie.ch).